

"WIN-SIGNAL" für Funkwerkstätten der BOS Erstinstallation

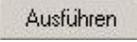
Führen Sie folgende Schritte aus:

Starten Sie das Programm WIN-SIGNAL-ZIP.EXE von einem beliebigen Ort

Windows Sicherheitswarnung

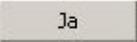


Das Programmpaket ist mit Norton Internet Security 2010 geprüft und nicht infiziert.

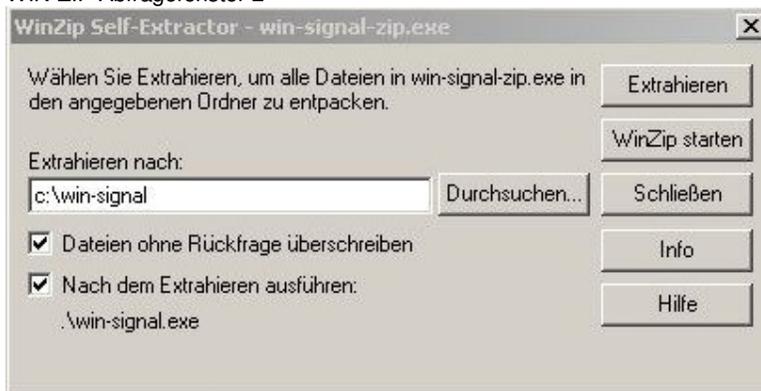
Klicke auf 

WIN-ZIP Abfragefenster 1

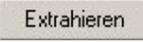


Klicke auf 

WIN-ZIP Abfragefenster 2

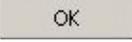


Sie können hier einen anderen Ort für die Installation angeben.

Klicke auf 

WIN-ZIP Abfragefenster 3



Klicke auf 

WIN-SIGNAL öffnet Abfragefenster



Wenn WIN-SIGNAL lediglich als **Alarmgeber** eingesetzt werden soll, bestätigen Sie mit , schließen an den NF-Ausgang der Soundkarte den Funkmessplatz an und pegeln den Ausgang auf den erforderlichen Wert.

Die Installation **Alarmgeber** ist hiermit abgeschlossen.

Weiterführende Hilfe finden sie in der Hilfedatei **WIN-SIGNAL.HLP**.

Auswertungen über die Soundkarte(n)

Sie möchten die Soundkarte(n) für Auswertungen einrichten, dann bestätigen Sie mit

Ja

WIN-SIGNAL öffnet Abfragefenster



Hier müssen Sie sich entscheiden:

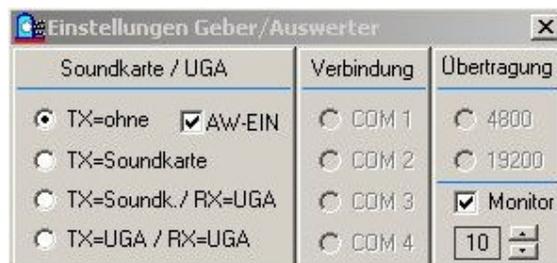
Entscheiden Sie sich für **WIN-SIGNAL und Auswertung auf unterschiedlichen Rechnern.**

so bestätigen Sie mit

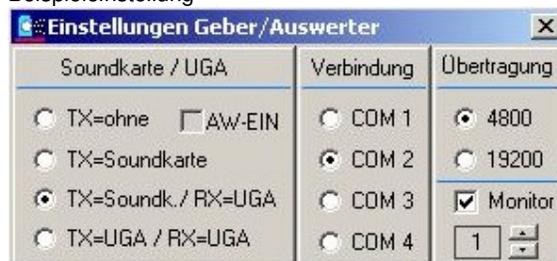
Nein

Einsatz von Funktronic-Komponenten

Nehmen Sie unter **Einstellungen > Geber/Auswerter > Geber/Auswerter** Anpassungen vor.



Beispieleinstellung

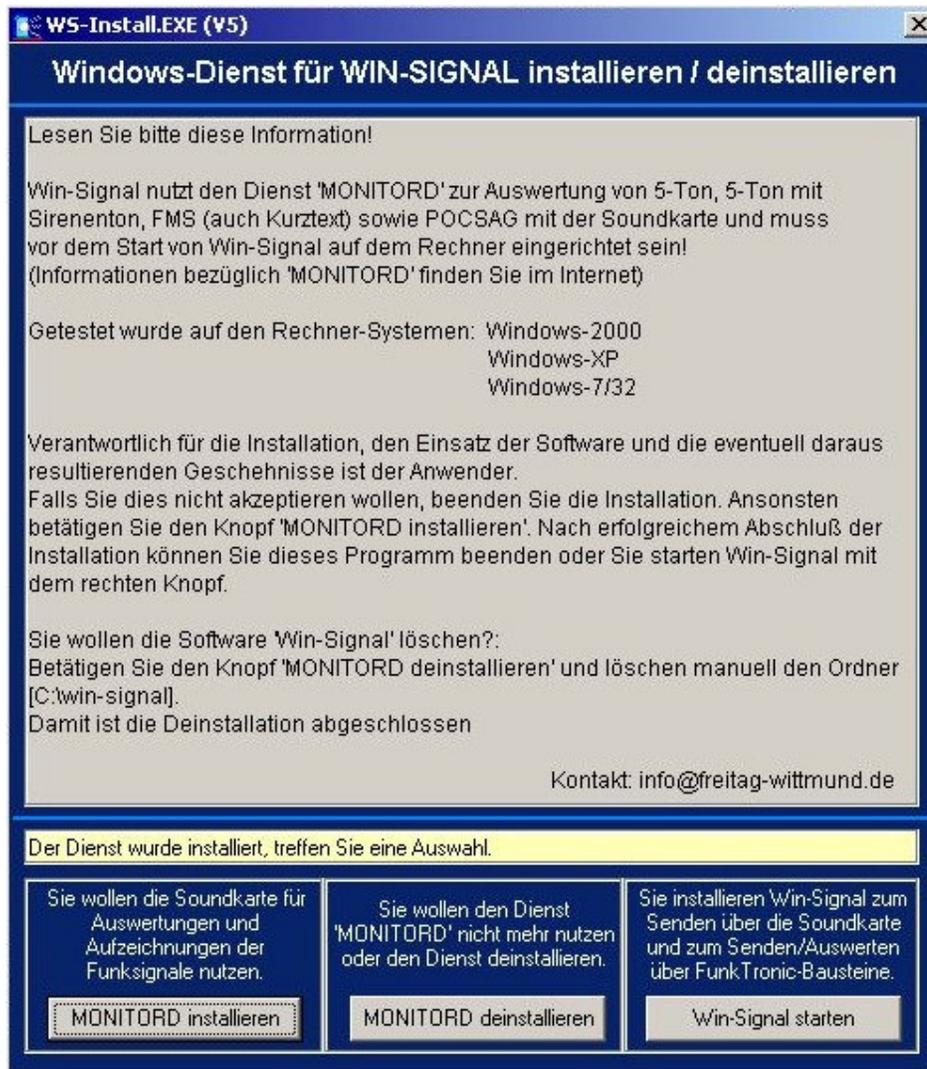


(Keine Auswertung über Soundkarte(n); Anschluss von Funktronic-Komponenten über COM 2 mit 4800 Baud.)

Sie entscheiden sich für **WIN-SIGNAL und Auswertung auf gleichem Rechner.**

Klicke auf

Obige Fenster schließen automatisch und das Programm WS-INSTALL startet.



Unter (<http://monitor.de>) finden Sie weitere Informationen bezüglich MONITORD.
Bevor Sie nun weitermachen, sollten Sie die Seiten aufrufen und die rechtlichen Hinweise beachten.

Klicke auf

Der Dienst wird nun installiert und zusätzlich im Ordner Autostart die Datei [monitor-start.bat] abgelegt, so dass bei jedem Neustart des Rechners der Dienst MONITORD automatisch gestartet wird. Nachdem dieser Vorgang abgeschlossen ist, kann WIN-SIGNAL gestartet werden.

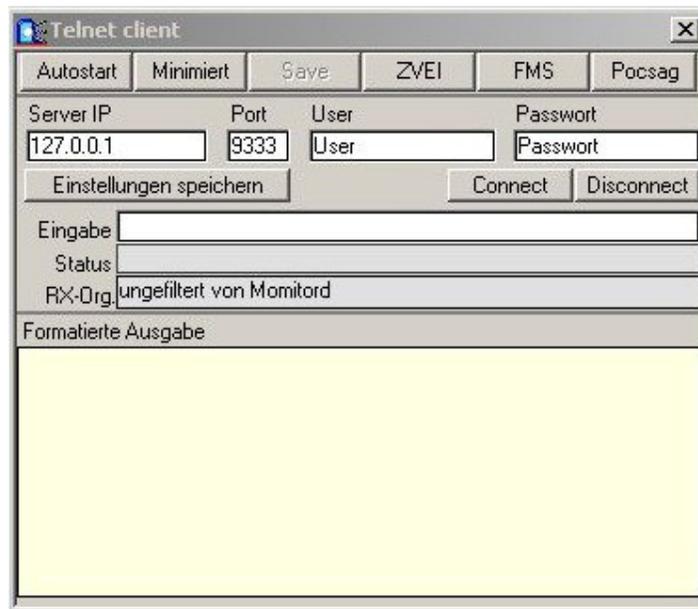
Klicke auf

das Programm WS-INSTALL wird automatisch beendet und WIN-SIGNAL startet.

WIN-SIGNAL startet



Zusätzlich öffnet das **Telnet-Client-Fenster**, womit die Kommunikation zwischen WIN-SIGNAL und dem Dienst MONITORD konfiguriert wird.



Soll der Dienst MONITORD bei einem Neustart von WIN-SIGNAL automatisch gestartet werden, klicken Sie auf **Autostart**.

Sollen Auswertungen ZVEI, FMS und POCSAG in WIN-SIGNAL dargestellt werden, sind die entsprechenden Schalter zu betätigen. Klicke auf **Connect**.

Beobachten Sie den Verbindungsversuch. Nachdem die Verbindung erfolgreich signalisiert wurde, klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.

Das Telnet-Client-Fenster schließt automatisch.

Schließen Sie an die Eingänge der Soundkarte auszuwertende NF-Empfangssignale an. Die Pegelinstellung ist unkritisch, fangen Sie mit minimalem Aufnahmepegel an und pegeln gegebenenfalls höher, bis eine sichere Auswertung erfolgt.

WIN-SIGNAL kann maximal sechs Sprechfunkkanäle auswerten und speichern: Zwei Kanäle durch Bausteine von Funktronic und vier Kanäle durch Soundkarten.

Hiermit ist die Installation für den Betrieb MONITORD-Dienst und WIN-SIGNAL auf einem Rechner abgeschlossen.

Hinweis:

Der Dienst MONITORD kann in einer LAN-Umgebung mehrere WIN-SIGNAL-Programme versorgen. Auf dem Server führen Sie WS-INSTALL.EXE mit den dazugehörigen Hilfsdateien aus, zuvor passen Sie die Datei **monitor.xml** den Erfordernissen entsprechend an und richten auf dem Client (oder mehreren) WIN-SIGNAL, wie oben beschrieben, ein. Halten Sie sich an die Dokumentation, wie unter (<http://monitor.de>) nachzulesen.

<http://freitag-wittmund.de>